

Haustour nach St. Michele um den Monte Pian Nave

Als schöne Tages-Wandertour, oder kurze, gut erweiterbare Mountainbike-Tour.

Weglänge: ca. 20-22 Km

Gesamt-Gehzeit: von der Casa Nortina weg ca. 4 1/2 – 5 Std.

Höhenmeter: circa 500

Anforderungen: leichter Aufstieg über einen breiten Schotterweg, Rückweg über eine kaum befahrene malerische kleine Teerstrasse



St. Michele 820 m über dem Meeresspiegel

Wir starten von der Casa Nortina aus in Richtung Brezzo di Bedero nach Süden.

An der Kreuzung außerhalb der Siedlung nach ca. 1Km, biegen wir nach rechts auf die fantastische kleine Verbindungsstrasse nach Brezzo hinab und genießen über 2 Km einen kleinen Einblick in die üppige Vegetation.

In Brezzo nehmen wir die 1. Strasse scharf links, wenig später lassen wir den Friedhof links liegen und erreichen nach ca 500 Metern die Hauptstrasse nach Muzeno und Porto Valtravaglia.

Bereits nach ca. 300 Metern biegen wir wieder leicht nach links in das Zentrum von Brezzo ab, um parallel zur Hauptstrasse an schönen und ursprünglichen Häusern vorbei nach ca. 800 Metern wieder für etwa 500 Meter auf die Verbindungsstrasse nach Süden zu gelangen.

Am Ortsbeginn von Muzeno, direkt vor der Osteria La Casolare an der Ampel biegen wir scharf nach links.



Hier beginnt der etwa 8 Kilometer lange Aufstieg auf dem anfangs geteerten aber bald schotterigen Weg. Nach kurzem Anstieg zweigt links Wanderweg in den Wald, den wir genauso ignorieren wie eine Abzweigung nach links nach ca. 2 Km (7/18). Wir bleiben am Berg. Immer wieder kann man einen schönen Blick auf den Lago erhaschen. Kurz vor dem ersehnten Ziel ergibt sich noch einmal die Gelegenheit für ein unvergessliches Picknick im kühlenden Schatten der Bäume.



Wenig später zeigt sich auch bei diesigem Wetter eine grandiose Aussicht.



Wir sind jetzt etwa einen halben Kilometer vor St. Michele.

Wenig weiter kann man den Aufstieg mit einem schönen Glas Wein oder Bier in dem kleinen Lokal St. Michele feiern.

Wer sicher gehen möchte, ob es nicht ausgerechnet an diesem Tag geschlossen hat kann sich telefonisch vorher informieren, bzw. die Rezeption anrufen lassen.

0039/3386728822

Erfrischt machen sich die Wanderer dann in Richtung Osten nach Brissago auf einer malerischen kleinen Teerstrasse auf den Heimweg, die immer wieder durch kleine Bachläufe eine Erfrischung garantiert.



Mountainbiker können ihre Tour in Richtung Süden über St. Antonio ausweiten, aber wir genießen auf einem leicht zu laufendem Weg immer wieder den Blick auf das Val Cuvia.



Sehen, wie sich die Natur das eine oder andere Geschaffene zurückerobert hat und steuern Brissago an.

Auch hier halten wir uns links in Richtung Roggiano, wo ein Wasserfall und ein traumhafter, kurzer Straßenabschnitt die Müdigkeit vertreibt.



In Roggiano bleiben wir dicht am Berg, biegen auf der ersten kleinen Kreuzung nach links und folgen diesem Sträßchen mit einem letzten sehr kurzen Anstieg am „Bauer“ vorbei. Hier könnte man nochmals einen kühlen Abschiedstrunk nehmen, wenn man nicht zu früh vorbeikommt.

Nachdem wir die eigentlich weißen Kühe links liegen gelassen haben, schlendern wir noch gemütlich einen Kilometer auf der Strasse, bis wir in die Abzweigung ins Villaggio Olandese nach rechts biegen und hier schließt sich der Kreis.

Selbst müde Beine, auch mit dem einen oder anderen Bier intus finden noch gut den Weg in die Casa Nortina zurück.

Viel Spaß!!!